



Rezension

Erik van Slooten

Klassische Stundenastrologie

ISBN 978-3-89997-167-5



Es gibt wohl viele, die schon lange auf so ein Buch gewartet haben: ein umfassendes Werk über klassische Stundenastrologie mit Lehrgang zum Selbststudium, didaktisch gut aufbereitet und somit gut verständlich für den Einsteiger, aber ebenso herausfordernd für den geübten Stundenastrologen, der sein Wissen festigen und überprüfen möchte. Wer Erik van Slootens viertes Buch durchblättert, wird feststellen, dass es wie keines seiner Vorgängerbücher so genial Basiswissen, Praxis, Übungsbeispiele im Selbstlernverfahren und Informationen über die Vielfalt der Methoden und Deutungsansätze vereint. Der europaweit anerkannte Experte und Lehrer für Stundenastrologie widmet sich erneut jenem Thema, für das er schon unzählige Kollegen und Interessierte in Seminaren und Vorträgen begeistern konnte - nämlich der klassischen Stundenastrologie. Dennoch bietet er aber im vorliegenden Werk einen neuen und interessanten Zugang. Im ersten Teil wird das Basiswissen für die Stundenastrologie vermittelt. Sehr konkret geht der Autor dabei auf wichtige Themen ein, wie »Konkrete Antworten auf konkrete Fragen« oder wie man eine Beratungspraxis aufbaut, und vermeidet dabei auch kontroverse Themen nicht, wie die Sinnhaftigkeit und Möglichkeit konkreter Prognosen. Der zweite Teil widmet sich ausführlich der Technik und Deutung mit vielen Horoskopbeispielen aus der eigenen Praxis. Ein wahrer Leckerbissen ist der dritte Teil, der sich Spezialthemen widmet. Hervorzuheben ist hier vor allem der Abschnitt über Klassisch Medizinische Stundenastrologie von Sonja van Slooten, der uns Einblick gibt in die Funktions- und Arbeitsweise eines Spezialgebietes der Klassischen Astrologie: Heilung mit den Elementen. Weitere faszinierende Themen wie Zeit- und Ortsbestimmung und Elektionsastrologie laden dazu ein, eigene Erfahrungen zu machen und Quellenstudium der antiken Überlieferungen zu betreiben. Dass der Autor sich weiterentwickelt hat und für neue Entwicklungen immer offen war, zeigt auch die Behandlung der Masha'allah-Technik, eine ganz eigene Deutungsmethode aus dem 9. Jh. n. Chr. mit eigenen Regeln. Auf eine besondere Weise profitiert der interessierte Leser zusätzlich von jenem Zugang des Selbstlernkurses, alles Erlernte gleich ausprobieren und anwenden zu dürfen: Am Ende jedes Kapitels werden zu den behandelten Themen Fragen gestellt, die es dem Studierenden ermöglichen, zu kontrollieren, ob der Lehrstoff gut verarbeitet wurde. Im Anhang des Buches findet man dazu die Antworten ... Man kann nur sagen: genial! Umfassender und informativer geht's nicht.

- Elke Jurasszovich -